

25782 Tellingstedt, 02.05.2014

Protokoll

Über die

ordentliche Mitgliederversammlung

vom 25.04.2014

Tagungsort: Standortoffizierheim Hannover Bothfeld, General-Wever-Strasse 120

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Tagungsordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch die Bundesvorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung am 16.09.2011 Parow
5. Bericht des Bundesvorstands über die Vereinsarbeit
6. Bericht des Schatzmeisters Stabsfeldwebel a.D. Kastl
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung von Vorstand und Kassenwart
10. Berufung eines Wahlleiters
11. Wahl des Vorstands
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Anträge
14. Ggf. Festlegung des nächsten Versammlungstermins
15. Verschiedenes

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bundesvorsitzenden Reinhard Schallock. Er bittet die Versammlung um eine Gedenkminute für die verstorbenen Ehrenmitglieder der Bundesvereinigung.
- TOP 2 BV Schallock stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es sind 20 Stimmberechtigte anwesend. (Anlage 1 Einladung Anlage 2 Anwesenheitsliste)
- TOP 3 Die allen vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt. (Anlage 1)
- TOP 4 Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.09.2011 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

...

TOP 5 Bericht des Bundesvorstandes: BV Weilemann bedankt sich bei der OHG Hannover für die Organisation der Mitgliederversammlung. In der Folge geht er auf die Entwicklung und Umsetzung des Konzepts zur Neuausrichtung der Verpflegung und bewirtschafteten Betreuung ein. Die BV hat der zuständigen Abteilung im Ministerium ihre Mitarbeit angeboten. Konkrete Antworten liegen nicht vor. Mit dem Deutschen Bundeswehrverband wurden die Gespräche neu aufgenommen nachdem die neuen Ansprechpartner benannt sind. Hier ist enge Zusammenarbeit vereinbart. Die Gespräche mit dem BdK stocken derweil nachdem der Vertrag der HBG mit dem Bund nicht mehr zur Disposition steht. Die BVen überlegen derzeit die Zusammenarbeit mit dem BdK einzustellen, da seitens BdK immer nur gefordert aber nichts geboten wird. Großen Raum in den Diskussionen im Vorstand nehmen die Entwürfe der TK Betreuung sowie die Umsetzung des Konzepts Verpflegung und bewirtschaftete Betreuung ein. Erste Gespräche mit Angehörigen des Verpflegungsamts zeigen allerdings auf, dass die Meinung der Sachbearbeiter und die Ausrichtung des Amtes unterschiedlich sind. So sind Wirtschaftsprüfer des Amtes durchaus der Meinung, dass die Unterstützung durch die Bv mit ihrer DLGmbH eine gute Sache ist. Zu einer Empfehlung an die Heimgesellschaften kann es aber aus Gründen der Neutralität nicht kommen.

TOP 6 Kassenbericht
wird vom kommissarischen Kassenwart Kastl verlesen (Anlage 3)

TOP 7 Die Kassenprüfung wurde am 24.04.2014 in Anwesenheit der BV Schallock und Weilemann, durch den gewählten Kassenprüfer Betcher (Bues erkrankt) in Faßberg durchgeführt. Die Kassenführung wurde nach dem Rücktritt von Herrn Einsiedel vorübergehend durch den BV übernommen. Auch zu diesem Zeitpunkt wurde eine Kassenprüfung vorgenommen. Als kommissarischer Kassenwart wurde Herr Kastl durch den Vorstand bestimmt. Der Prüfbericht wird durch den BV verlesen, da Herr Betcher entschuldigt fehlt. (Anlage 4)

TOP 8 Im Rahmen der Aussprache über den Bericht geht BV Schallock auf das neue im Entwurf vorliegende Betreuungskonzept ein.
Der Vertreter der UHG Bückeburg Herr Schöninger berichtet von der AG HPR/GVPR (als Angehöriger der AG) zu den Entscheidungen im Zuge der Mitzeichnung der neuen Vorschriften zum Thema Betreuung.
Im Folgenden kommt es zu einer kontroversen Diskussion über den Verein- und Wirtschaftsbetrieb bei der Heimgesellschaft. Thema ist auch das Vereinsrecht und die Mitgliedschaft, z.B. - was sind ordentliche und außerordentliche Mitglieder – wer legt das fest?
Es kommt zu einem angeregten Austausch von Problemen aus den Standorten.

TOP 9 Auf Antrag erfolgt die Entlastung des Vorstands mit 17/3/0 Stimmen.

TOP 10 Zum Wahlleiter wird FK a.D. Kreuzburg bestimmt.

TOP 11 Wahlen Vorstand
die Wahlen wurden offen durchgeführt, über die Bewerber wurde einzeln abgestimmt, bis auf die Beisitzer über die im Block abgestimmt wurde. Zu den vom Vorstand eingereichten Vorschlägen gab es keine weiteren Vorschläge.

| | | Ja / E / Nein |
|--------------------|---------------------|---------------|
| Bundesvorsitzender | OTL a. D. Schallock | 20 / 0 / 0 |
| Bundesvorsitzender | HFw Weilemann | 20 / 0 / 0 |
| Schriftführer | Hptm a. D. Rosenke | 20 / 0 / 0 |
| Kassenwart | OStFw a. D. Kastl | 20 / 0 / 0 |
| Beisitzer | OTL Hübner | 20 / 0 / 0 |
| | KL a. D. Schilling | |
| | StFw a. D. Betcher | |

Die Gewählten nehmen die Wahl an, von Herrn Betcher liegt die Einverständniserklärung vor.

TOP 12 Wahlen Kassenprüfer
es wurden zusätzlich zwei Vertreter als Ersatz gewählt, weil es in der Vergangenheit Probleme bei der Verfügbarkeit der Kassenprüfer gegeben hatte. Die Wahlen wurden offen durchgeführt, es wurde im Block abgestimmt:

| | | |
|---------------------|----------------------------|---------------|
| Kassenprüfer | Stadler GHG Rothenburg | Ja / E / Nein |
| | Möllmann UHG Muster | 20 / 0 / 0 |
| Vertr. Kassenprüfer | Gerke OMesse Mürwik | 20 / 0 / 0 |
| | Chlustin OHG Neustadt i.H. | |

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 13 Anträge lagen nicht vor.

TOP 14 Ein Termin wurde nicht festgelegt.

TOP 15 Verschiedenes
Vortrag von OTL Hübner zum aktuellen Sachstand der Vorschriftenlage(u.a. Betreuungskonzept)
(auf Anfrage verfügbar)

FK a.D. Kreuzburg (Vors. Beirat DLG) bietet den Heimgesellschaften einen Informationsvortrag über die DLG (in der jeweiligen HG) an. Termine können über den Vorstand der BV angefragt werden.

Schallock, Oberstleutnant a.D.
(Bundesvorsitzender BV OHG /UHG Bw)

Rosenke, Hptm a.D.
(Schriftführer BV OHG /UHG Bw)